

Protokoll
der 7. Sitzung der Zentralredaktion Sacherschliessung des VBK
am 23. 10. 2001

Anwesend:

Otto Beiter, Mag. Ernst Chorherr, HR Dr. Wilfried Lang, Rudolf Schönauer, Dr. Brigitte Schaffer, Dr. Isabel Weyrich,

Neuansetzungen:

Bei Neuansetzungen müssen die aus Deutschland zurückgekommenen Neuansetzungen bei den Titeln richtiggestellt werden („n“ aufarbeiten). Dies gelingt über den Redaktionsindex. Es gibt eine wöchentliche Indexliste, in die der VBK bald einsteigen soll.

Die Indexsuche funktioniert mit dem Bibliothekskürzel bei der Expertensuche über den Report.

Jedenfalls ist die 902 und eine Neuansetzung als vorrangig zu betrachten, auch wenn die Ansetzung nicht 100 % vollständig ist.

ZR-SE-Gesamtverbund:

Jede/r Verbundteilnehmer/in (VBK seit März 2001) hat das Recht, einen Vorschlag für die vier vorgesehenen Redakteure zu machen. Der VBK möchte eine 5. Person hinein reklamieren, die speziell für Pädagogik und verwandte Bereiche zuständig ist. Die Verbundteilnehmer selbst können mit ihren Lokalredakteuren den Kontakt pflegen (die ZR-SE-VBK ist die lokale Redaktion für den VBK-Rechner).

Die Zentrale Redaktion für den Gesamtverbund hat jährlich 2 Sitzungen vorgesehen, eine von der ZR allein und eine gemeinsam mit den Lokalredakteuren. Die Sitzungen beruft die AGBA ein. Falls die ZR-SE-VBK eine Person in den Gesamtverbund entsenden kann, wird Mag. Ernst Chorherr vorgeschlagen.

Aleph 14.2:

Die ZR-SE-VBK wird eine Kurzanleitung für die LOC-Bearbeitung in der neuen Release erstellen. Der Textvorschlag für diese News wird von HR Lang zur Verfügung gestellt.

In Aleph 14.2 ist das Owner-Feld aufgesplittet. Das Owner-Konzept: man möchte damit die Berechtigungen verändern. Es gibt nun das Feld NTU (Notice User), das **nicht** im OPAC sichtbar ist. So hat Frau Dr. Freundsberger für die Dokumentation FIS-Bildung ihren Hinweis auf Abstract-Erstellungen in dieser Fußnote (z.B. selbst kein Abstract erstellt, - nimm für den Ausdruck das Abstract von DOKEB).

Empfehlungen an die ZR-FE-VBK:

In der Kategorie 076s wird eine Grobssystematik, die hinterlegt ist, eingetragen.

Im ACC ist dieser Eintrag verpflichtend, im VBK machen ihn einige Bibliotheken. Es wird empfohlen, dass die ZR-FE-VBK den KatalogisiererInnen nahe legt, diese Kategorie auch auszufüllen.

Die Kat. 076s dient der Österreichischen Statistik.

Frau Dr. Weyrich hat im Web-OPAC bei der Suche „Alle Felder“ zu viele Ergebnisse, die sich aus den Texten der „Beschreibung“ in den Exemplaren der Verbundbibliotheken ergeben. Die ZR-SE-VBK empfiehlt der ZR-FE-VBK, dieses Thema in der nächsten Sitzung zu behandeln.

Als dritte Empfehlung wird das Thema „Schulbuch“ weitergeleitet. Bei der Beschlagwortung der Schulbücher und vor allem bei der Neuansetzung von Schulen und Unterrichtsfächern war Frau Höfler eine große Stütze. Wie sieht ihre und auch unsere Zukunft nach der Auflösung der Amtsbibliothek des BM:BWK aus? Wer wird zuständig als Ansprechpartner für Schulbücher?

ÖZDB:

Bei voller Integration der ÖZDB in den Gesamtverbund wird es wieder eine Schulung für 1 Person / Bibliothek geben. Dazu wird ein Schulungstag genügen.

Vor dem Zusammenführen müssen jedoch alle U-Sätze bereinigt sein. Weiters muss noch geklärt sein, wie die verknüpften Dokumentationssätze behandelt werden.

Das Upgrade wird noch dauern, wahrscheinlich wird damit erst im Jänner 2002 begonnen werden können.

Für das Upgrade wird wieder eine News erstellt werden.

Allfälliges:

Im Web-OPAC soll bei der Suche „Alle Felder“ das Suchkriterium „Zusätzliches Schlagwort“ in „lokale Schlagwörter“ wie bei den anderen Suchmasken geändert werden (wurde schon erledigt).

Bei der bestellten Literaturliste für den „Korb“ stimmt die Anzeige der Signaturen nicht mit der Bibliothek überein (z.B. Suche in PST, Anzeige der Signaturen der Amtsbibliothek).

Die Templates der zentralen Beschlagwortung haben bei Ergänzungen einer weiteren Kette die Anzeige einer doppelten Paraphenkategorie (s. auch Mail von Mag. Chorherr).

Sollte man bei der zentralen Beschlagwortung auf eine falsche RSWK-Kette stoßen, dann möge man sie richtigstellen (ohne extra Benachrichtigung).

Bei identen Schlagwortketten, die durch die Migration entstanden sind (902 blank + 902x), wird eine Kette gelöscht.

Will man eigene Templates erstellen, so soll man diese in das Verzeichnis Libs (Aleph.kate.libs.vbk01.tab) mit der rechten Maustaste verschieben. Die Templates im zentralen Verzeichnis werden automatisch geändert und würden bei der nächsten Änderung die selbst erstellten Templates überschreiben.

Brigitte Schaffer